

20 Jahre gemeinsame Tarifpolitik: Landestarifgemeinschaft feiert Jubiläum

11.11.22

Am 5. November 2002 erfolgte der Zusammenschluss der Tarifgemeinschaften der beiden Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes in Baden-Württemberg. Seitdem bildet die Landestarifgemeinschaft (LTG) mit den derzeit in ihr organisierten 68 Mitgliedern eine starke und auch selbstbewusste Einheit, um ihre tarifpolitischen Interessen auf Landes- und Bundesebene zu vertreten. Armin Welteroth, der langjährige Vorsitzende der LTG. „Wir gestalten aktiv die Fortentwicklung des DRK-Reformtarifvertrages mit, um auch zukünftig unseren Mitgliedern eine Positionierung als moderner und attraktiver Arbeitgeber zu ermöglichen.“

Bei der Jubiläumsveranstaltung am 11. November in Leinfelden-Echterdingen erinnerte Welteroth daran, dass der Wunsch nach Synergie und nach einem größeren Gewicht gegenüber den Tarifpartnern zum Zusammenschluss geführt habe. „Wir haben mehr Einfluss auf Bundesebene und mehr Gewicht als größte Landestarifgemeinschaft im DRK, wir schöpfen unsere Kraft aus der Gemeinschaft“. Insbesondere die südwestdeutschen Interessen im Rettungsdienst lassen sich dadurch besser vertreten. Ein Meilenstein auf diesem Weg war für die DRK-Tarifgemeinschaft die Einführung eines eigenständigen DRK-Tarifwerkes im Jahr 2007.

„Die große Herausforderung der nächsten Jahre wird der Fachkräftemangel sein“, betonte LTG-Geschäftsführer Jörg Pfeffinger. Er würdigte die Anstrengungen, um den Geschäftsbetrieb in Zeiten der Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten. Sein Dank galt sowohl der Bundestarifgemeinschaft, deren Vorsitzender, DRK-Generalsekretär Christian Reuter, unter den Gästen war, als auch den Tarifpartnern – insbesondere den Vertretern der Gewerkschaft ver.di. Auch in Zukunft lege die LTG großen Wert auf die Beratung und Begleitung der Mitglieder mit ausführlichen und zeitgemäßen Informationsmöglichkeiten. „Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeberverband sein“.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zu aktuellen Fragen der Tarifpolitik sowie mit Grußworten der Geschäftsführungen der beiden DRK-Landesverbände, Birgit Wiloth-Sacherer und Marc Groß und des Leiters des Tarifbüros der Bundestarifgemeinschaft, Sebastian Hofer.

Info: Die DRK-Landestarifgemeinschaft bietet ihren Mitgliedern Unterstützung in arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und betriebsverfassungsrechtlichen Fragen. Sie unterrichtet ihre Mitglieder in Seminaren und Workshops über Neuerungen im DRK-Tarifvertrag, im Arbeits- und Sozialrecht und in aktuellen Themen und sie wahrt die Interessen ihrer Mitglieder in der Bundestarifgemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Im Jahr 2020 wechselte die Geschäftsstelle ihren Sitz von Stuttgart nach Freiburg.

www.ltgbwb.de

(Text und Bilder: Udo Bangerter, 11.11.2022)



Armin Weltheroth, Vorsitzender der LTG seit 2002

